

# Trachtler ziehen Bilanz

**Lobachtaler** Rückblick auf die Feier zum 100. Geburtstag bestimmt die Jahresversammlung.

**Seeg** Die Lobachtaler Trachtler aus Seeg haben auf ihrer Jahresversammlung auf zwei Jahre zurückgeblickt. Trotz Einschränkungen sei man nicht untätig gewesen, betonte Vorsitzender Martin Dorn. Vor allem das 100-jährige Vereinsjubiläum habe den Knapp vor dem Lockdown neu gewählten Vorstand beansprucht.

Obwohl das Maifest 2020 ausfiel, wurde der neue Maibaum in der Seeger Dorfmitte aufgestellt, wofür sich Dorn bei allen Helfern bedankte. Mit viel Optimismus, dass die bis dahin geltenden Vorschriften es ermöglichen, wurde das 100-jährige Jubiläum geplant und „mit großem Erfolg“ durchgeführt, sagte Martin Dorn. Auch der dazugehörige Trachten- und Handwerkermarkt im Herbst fand statt.

Anlässlich des Jubiläums erreichten den Verein etliche Spenden, wie Kassier Anton Dorn berichtete. Der Verein habe, trotz ausgefallener Feste und Theateraufführungen, keinen Verlust verzeichnet. Johannes Keller berichtete von der Jugendarbeit. Nach Ostern sollen wieder wöchentlich Proben stattfinden. Für die Jugendproben würden noch Betreuer oder Helferinnen gesucht, die den Kleinen das Platteln und Tanzen beibringen, so Keller.

Theaterwart Hubert Frühholz freute sich auf die kommende Theatersaison 2022/23, in der man hoffentlich das längst vorbereitete Theaterstück zeigen könne. Anita Schmid und Eva Blender wurden für ihre 25-jährige Mitarbeit als Theaterspielerinnen vom Trachtenverein geehrt. (dau)



Theaterwarte Daniel Lux (links) und Hubert Frühholz (rechts) ehren Anita Schmid und Eva Blender für ihr 25-jähriges Engagement als Schauspielerinnen im Trachtenverein. Foto: Anja Baur

# Doppeljubiläum bei den Reservisten

Königswinkler ehren treue Mitglieder

**Füssen/Höfen** Die mehrfach verschobene Feier zum Jahresabschluss der Reservistenkameradschaft Königswinkel-Füssen konnte nun doch noch in der „Hirschbachalm“ in Höfen stattfinden. Höhepunkt war ein seltenes Doppeljubiläum: Stabsunteroffizier Erwin Siegl wurde für die 50-jährige Mitgliedschaft im Verband der Reservisten der Bundeswehr geehrt und Oberleutnant Rüdiger Bayer fürs 25-Jährige.

Siegl leistete seinen Wehrdienst 1967/68 und ergänzte Wehrübungen bei der 4. Kompanie des Jägerbataillons 761 ab, mit dem Heimatstandort der Ari-Kaserne Kempten. Bayer absolvierte seine Grundausbildung 1963 in Füssen und kehrte nach mehreren Dienstposten an verschiedenen Standorten, zuletzt als Leiter Schulstab an der Artillerieschule in Idar-Oberstein, als Ruheständler 1994 nach Füssen, der Heimat seiner Ehefrau, zurück. 1997 gründete er die Reservistenkameradschaft Füssen und war 15 Jahre lang deren Vorsitzender. Die Laudatio auf die Jubilare hielt Leutnant Hans Peter Fahrholz, Vorsitzender der Kameradschaft. Er überreichte Urkunden, Anstecknadeln und eine Stärkung für die weitere Mitgliedschaft.

Der Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr fiel coronabedingt kurz aus, dennoch konnte die traditionelle mehrtägige Jahresfahrt ins Elsass durchgeführt werden. Für Anfang Juni ist die diesjährige Jahresfahrt ins Salzkammergut mit seinen Sehenswürdigkeiten fest eingeplant. Für den gesellschaftlichen Teil des Jahresabschlusses hatte der Wirt der Hirschbachalm, Wolfgang Berndt, neben einem Büfett zur stimmungsvollen Unterhaltung noch überraschend die „Tanzelmusi Spätlese“ aus Pinswang aufgedient. (klu)



Vorsitzender Leutnant Hans Peter Fahrholz (Mitte) mit Oberleutnant Rüdiger Bayer (links) und Stabsunteroffizier Erwin Siegl (rechts). Foto: Bernd Kluth

# Verein hält an Haus Hopfensee fest

**Verein Burg Hopfen** Jahresversammlung zieht eine positive Bilanz, wählt einen Vorstand und ehrt langjährige Mitglieder.

VON ALBERT GUGGEMOS

**Hopfen** Der Trachtenverein Burg Hopfen hat auf seiner Jahresversammlung eine erfolgreiche Bilanz gezogen. Trotz gravierender Einschränkungen wegen der Coronapandemie konnte Schriftführerin Katrin Macht auf vielerlei Aktivitäten, besonders mit der Jugend im Verein, verweisen. Großen Spaß habe es bei einer „Toilettenpapier-Challenge“ und bei einem kleinen Ausflugsprogramm für den Trachtler-Nachwuchs mit einer Schnitzeljagd gegeben.

Im Jahr 2020 wurde durch den Einsatz vieler Helfer ein neuer Vereinsstadel fertiggestellt. Macht bedauerte, dass der 70. Geburtstag von Ehrenvorstand Erwin Stechele nicht gefeiert werden konnte. Bei der Eröffnung der Trachtenausstellung im Museum der Stadt Füssen habe der Verein einen Ehrentanz präsentiert. Trotz der Pandemiemaßnahmen habe der Verein drei Heimatabende und neun Dorfabende mit Michl Eberle veranstaltet.

Da sich fast alle Kandidaten erneut zur Wahl stellten, gab es nur geringfügige Veränderungen im Vorstand. Vorsitzender bleibt Josef Eggenberger, er wird vertreten von

Christian Stechele. Auch die Ehrung langjähriger Mitglieder nahm Vorsitzender Eggenberger vor. Besonders betonte er die Mitgliedschaft von Josef Eberle, der seit 60 Jahren Teil des Trachtenvereins Burg Hopfen ist. Breiten Raum nahm im Bericht des Vorsitzenden Josef Eggenberger die Sanierung des feuchten Proberaumes ein. Nach aufwendigen Arbeiten habe man die Hauptursache beheben können, endgültig Ruhe werde es aber erst geben, wenn die Außenwand frei- und trockengelegt sei.

Für die kommende Saison sind wieder ein Sommerfest, vier Heimatabende und elf Dorfabende mit Michl Eberle geplant. Am Gauferst, das heuer in Hopferau stattfindet, will sich der Verein mit einem Festwagen beteiligen. Eggenberger betonte auch gegenüber dem anwesenden Bürgermeister Maximilian Eichstetter, dass für den Verein das Haus Hopfensee von allergrößter Bedeutung sei. Dieser versprach, dass er mit großem Nachdruck für die Erhaltung des Hauses Hopfensee kämpfen werde. Der Bürgermeister würdigte die Arbeit des Trachtenvereins Burg Hopfen und trat im Verlauf der Versammlung als 165. Mitglied dem Verein bei.



Die Geehrten und Vereinsvorsitzender Josef Eggenberger (2. von links): Für ihre langjährige Mitgliedschaft bekamen sie gerahmte Urkunden ausgehändigt und Ehrennadeln angesteckt. Foto: Albert Guggemos

## Vorstand und Ehrungen

- **Vorsitzender:** Josef Eggenberger
- **Stellvertreter:** Christian Stechele
- **Kassierer:** Alexander Geiger und Sophie Warmuth
- **Vorplattler:** Florian Abl und Max Eggenberger
- **Schriftführerin:** Katrin Macht,
- **Jugendleiter:** Simone Heel, Katja Maucher und Marlene Keller

- **Inventarverwalterin:** Birgit Maucher
- **Mädchenvertreter:** Verena Maucher und Katharina Guggemos
- **Beisitzer:** Hubert Merkl, Katharina Guggemos und Alexander Mayr
- **Kassenprüfer:** Josef Guggemos und Simon Weber
- **Fähnrich:** Christian Stechele

- **Fahnenbegleiter:** Erwin Stechele und Hubert Merkl.

Für lange Mitgliedschaft wurden geehrt:

- **60 Jahre:** Josef Eberle
- **50 Jahre:** Franz Stoffl
- **40 Jahre:** Andy Mayr, Maria Merkl, Manuela Guggemos, Hanni Stechele und Fanny Eberle.

# Verdienstorden für Alphornbläser

**Versammlung Eisenberger Gruppe** ist auch in Pandemiezeiten aktiv.

**Eisenberg-Zell** Eine besondere Ehre ist zwei Mitgliedern der Eisenberger Alphorngruppe zuteilgeworden. Bei ihrer Jahresversammlung überreichte Vorsitzende Monika Vogler im Namen des Allgäu-Schwäbischen Musikbunds (ASM) den großen Verdienstorden mit Ehrenurkunde an Seppi Gast und Fridolin Brenner für 50 Jahre aktives Musizieren.

Trotz der Pandemie brachten es die zwölf aktiven Bläserinnen und Bläser im vergangenen Jahr auf 18 Auftritte vor Publikum und zwölf Proben mit Abstand. Höhepunkt war der Ausflug nach Südtirol, wo bei herrlichem Herbstwetter nicht

nur vergnügt gefeiert, sondern auch immer wieder spontan für Passanten in Gärten und Parks gespielt wurde. Karl Friedl zeigte dazu ein Video. Zunächst aber wurde des verstorbenen Gründungs- und Ehrenmitglieds Erich Schneider gedacht. Vorsitzende Monika Vogler, die wie alle Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt wurde, dankte auch Stefan „Splitti“ Splitterger für die Einrichtung der neuen, sehr ansprechenden Homepage. An einem herrlichen Herbsttag fanden sich die Bläserinnen und Bläser zum Foto-Termin auf der Burgruine Eisenberg ein. Im Anschluss spielten sie vor der

Schlossbergalm noch zur Freude der sonntäglichen Alm- und Früh-Schoppenbesucher auf. Schriftführerin Barbara Eberle erinnerte besonders an den Auftritt bei der Nordischen Skiweltmeisterschaft in Oberstdorf. Auch das kleine Grillfest im nahen Wäldle bei Speiden sei sehr lustig und schön verlaufen. Der Kassenbericht von Flori Eberle wies aufgrund der Pandemiemaßnahmen einen Verlust von 977 Euro auf. Bürgermeister Manfred Kösselobte den Fleiß und das Engagement der Bläserinnen und Bläser: Wo sie aufspielen, komme immer Freude und herzliche Stimmung auf. (ag)



Der Vorstand der Eisenberger Alphorngruppe und geehrte Mitglieder der Eisenberger Alphornbläser (von links): Kassier Florian Eberle, Schriftführerin Barbara Eberle, 2. Vorsitzende Bettina Kurrle, Vorsitzende Monika Vogler. Im Bild rechts (von links): Seppi Gast und Fridolin Brenner. Fotos: Albert Guggemos



Bürgermeister Pirmin Joas, Christoph Angerer, Vorsitzender Dietmar Bischet und Dirigent Richard Gruber (von links) bei der Jahresversammlung des Männerchores Nesselwang. Foto: Reinhard Buchner

# Männer singen unter neuer Leitung

**Gesangsverein Tobias Heinrich und Richard Gruber** leiten Proben.

**Nesselwang** Der Männerchor Nesselwang hat seine Jahresversammlung abgehalten. Vorsitzender Manfred Goth und Dirigent Anton Steiner hatten 2021 aus persönlichen Gründen ihre Ämter niedergelegt. Der langjährige erste Tenor Dietmar Bischet hatte sich darauf angeboten, das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen, und wurde Ende 2021 mit großer Mehrheit von den Sängern gewählt.

Mit Übernahme des Amtes verbunden war die Aufgabe, einen neuen Dirigenten für die Weiterentwicklung des Chores zu finden. Dabei sei er nicht nur von den Sängern, sondern auch vom Ehepaar Gottfried und Andrea Allgaier unterstützt worden.

Die musikalische Leitung des Chores wird nun in die Hände von Tobias Heinrich aus Wertach gelegt. Er ist Musikschullehrer und musikalischer Leiter der Musikschule Oberallgäu-Süd in Immenstadt. Unterstützung soll er von seinem Stellvertreter, dem langjährigen Sänger und ehemaligen Dirigenten Richard Gruber, erhalten. Mit Tobias Heinrich ist vereinbart, dass sich beide das Dirigat teilen, abwechselnd Chorproben halten, aber die musikalische Leitung bei Heinrich liegt.

Dietmar Bischet berichtete vom einzigen gesellschaftlichen Zusammentreffen der Sänger: Anlässlich der Hochzeit von Christoph Angerer brachte der Chor ein Ständchen im Freien. Die weiteren traditionellen Veranstaltungen wie Nikolausfeier, Weihnachtsfeier im Altenheim und Singen am Lagerfeuer fielen aus.

Beisitzer und Dirigent Richard Gruber appellierte an die Sänger, zu den Chorproben motiviert, vollständig und pünktlich zu erscheinen: „Wir haben einen erzwungenen Probenrückstand aufzuholen und die Auftrittstermine stehen fest. Da

zählt jede Stimme und zusammen werden wir die Freude am Vereinsleben, der Geselligkeit und am Chorgesang fortführen“, argumentierte er. (rb)

☎ **Kontakt** zum Männerchor ist über den Vorsitzenden Dietmar Bischet unter Telefon 08342/9698984 oder per E-Mail an dbischet@gmail.com möglich. Am Chorgesang interessierte Männer aus Nesselwang, den Weilem und Nachbargemeinden können auch gerne bei den Chorproben des Vereins – jeweils dienstags ab 20 Uhr im Haus der Vereine/Feuerwehrhaus in Nesselwang – reinschnuppeln.